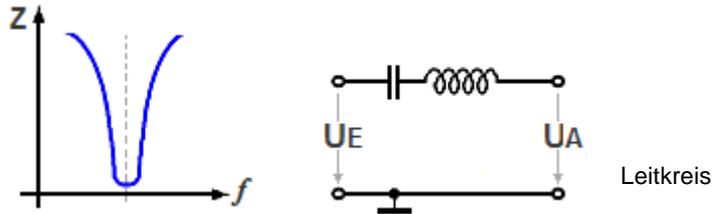


TD201 Der Impedanzfrequenzgang in der Abbildung zeigt die Kennlinie

Lösung: eines Serienschwingkreises.



Die Impedanz ist der Wechselstromwiderstand des Schwingkreises. Sie ist Frequenzabhängig und ebenfalls abhängig von den Bauteilegrößen.

Serienschwingkreise sind bei Resonanz niederohmig.

Sie werden als Leitkreis (in der Signalleitung), oder als Saugkreis zwischen Signalleitung und Masse genutzt.

Der rechts gezeichnete Leitkreis leitet nur die Resonanzfrequenz vom Eingang zum Ausgang.

Serienschwingkreise sind bei Resonanz niederohmig — Parallelschwingkreise = hochohmig